



Netiquette

Diese Regeln gelten in der AGVS-Community

Die AGVS-Medien glauben an eine konstruktive Diskussionskultur: Die Kommentierenden dürfen sich zu kritischen Themen äussern – gehen gleichzeitig aber respektvoll miteinander um. Wir haben deshalb folgende Massnahmen getroffen:

- Wir prüfen im Interesse aller Diskutierenden alle Beiträge. Entsprechen sie nicht unserer Netiquette, lehnen wir sie ab. Das Prüfen der Kommentare kann dazu führen, dass sich die Veröffentlichung der Kommentare verzögert. Wir bitten daher um Geduld.
- Wir erlauben uns, Diskussionen und Debatten zu schliessen.
- Wir bitten Sie, diese Entscheidungen der AGVS-Medien zu akzeptieren. Kommentare zu unseren Moderatoren werden weder veröffentlicht noch beantwortet. Bitte wenden Sie sich dafür per E-Mail an newsdesk@agvs-upsa.ch.

Diese Beiträge werden nicht veröffentlicht

Beiträge, die wir nicht publizieren, weisen mindestens einen der folgenden Punkte auf:

1. Der Kommentar ist nicht in Schriftdeutsch, Französisch oder Italienisch verfasst oder verletzt elementare Regeln der Grammatik und Orthographie.
2. Äusserungen, die rechtswidrig, persönlichkeits- oder ehrverletzend, beleidigend, diffamierend oder verleumderisch, ruf- und geschäftsschädigend, pornografisch oder rassistisch sind.
3. Kommentare, die andere Nutzer und soziale Gruppen herabwürdigen – beispielsweise wegen ihrer Religion, Herkunft, Ethnie oder Nationalität, ihren Einkommensverhältnissen, ihrer sexuellen Orientierung, ihres Alters oder Geschlechts, ihrer weltanschaulichen oder politischen Überzeugung oder wegen körperlicher, geistiger oder psychischer Behinderung.
4. Der Beitrag könnte als Aufforderung zur Gewalt oder zu sonstigen Straftaten verstanden werden.
5. Verbale Attacken auf andere Leser oder Autoren.
6. Beiträge, die personenbezogene Daten von Dritten oder sich selbst preisgeben: zum Beispiel Krankengeschichte, Adressen oder Details zu Versicherungsstreitigkeiten.
7. Der Beitrag hat keinen direkten Bezug zum Thema der Debatte.
8. Der Beitrag ist eine reine Gefühlsäusserung ohne Argumente, welche diese Meinung oder dieses Gefühl untermauern.
9. Der Beitrag ist zu lang und stört deshalb eine strukturierte Debatte. Denken Sie daran: Kurz und prägnant formuliert wirkt mehr als lange und ausufernd.
10. Nicht überprüfbare Unterstellungen und Verdächtigungen.
11. Links, die zu Websites führen, die wir als einschlägige Propaganda einstufen oder einen der oben genannten Punkte erfüllt.
12. Werbung.

Bei Fragen und Anregungen können Sie sich jederzeit an newsdesk@agvs-upsa.ch wenden.

Stand: 1. Januar 2020